

**Blitzumfrage der M+E-Industrie
zum Homeoffice**

Blitzumfrage „Homeoffice-Pläne der Bundesregierung“

Zeitraum der Umfrage:

21. und 22. Januar 2021

Beteiligte Verbände:

- NORDMETALL
- AGV NORD

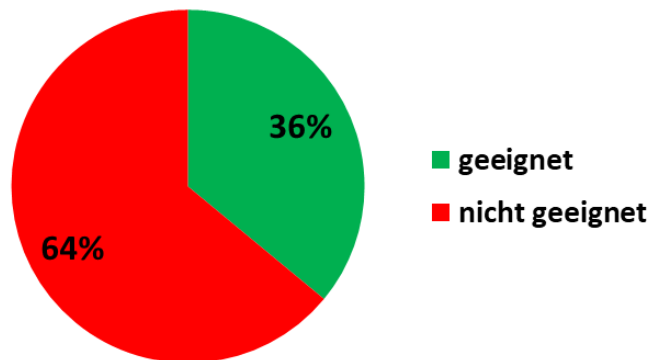
Teilnehmer:

- **262 Betriebe mit über 100.000 Beschäftigten**
von ca. **670** Mitgliedsbetrieben mit **170.000** Beschäftigten
- Bundesländer: Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordwestliches Niedersachsen

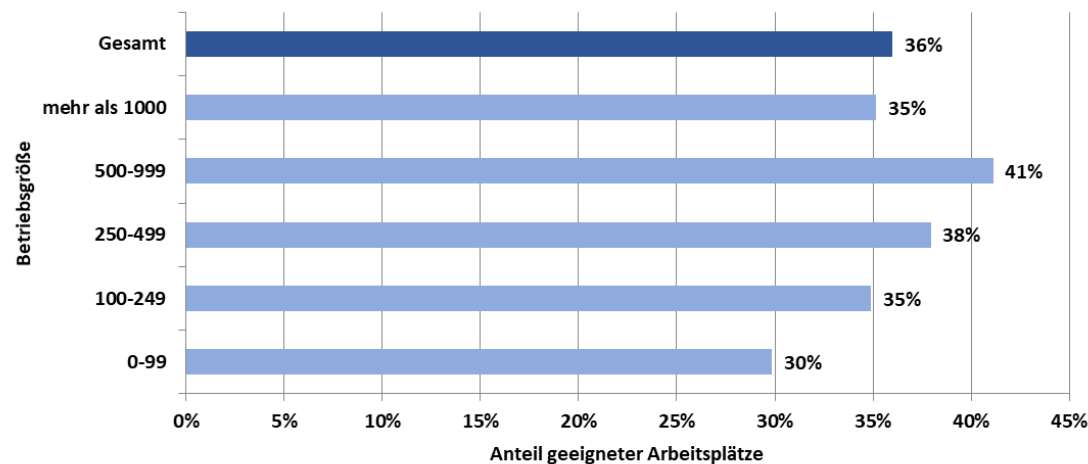
Eignung der M+E-Arbeitsplätze für Homeoffice

- Nur jeder 3. Arbeitsplatz geeignet
- Potenzial steigt mit der Betriebsgröße

Wie viele Arbeitsplätze Ihres Betriebes sind zurzeit für die Arbeit im Homeoffice geeignet?



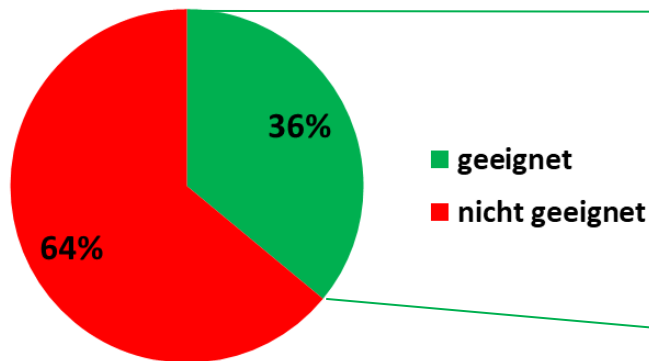
Wie viele Arbeitsplätze Ihres Betriebes sind zurzeit für die Arbeit im Homeoffice geeignet?



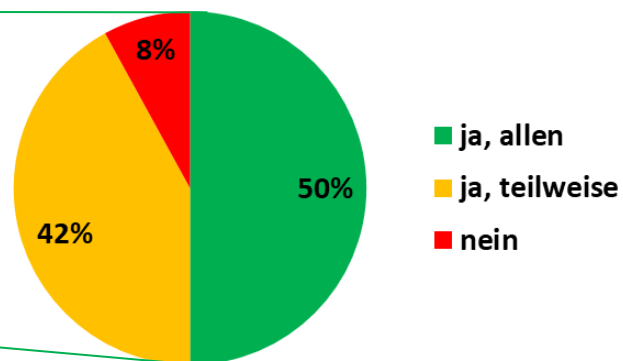
Homeoffice-Angebot der Arbeitgeber

Wenn möglich, bieten 92% der Betriebe Homeoffice an.

Wie viele Arbeitsplätze Ihres Betriebes sind zurzeit für die Arbeit im Homeoffice geeignet?

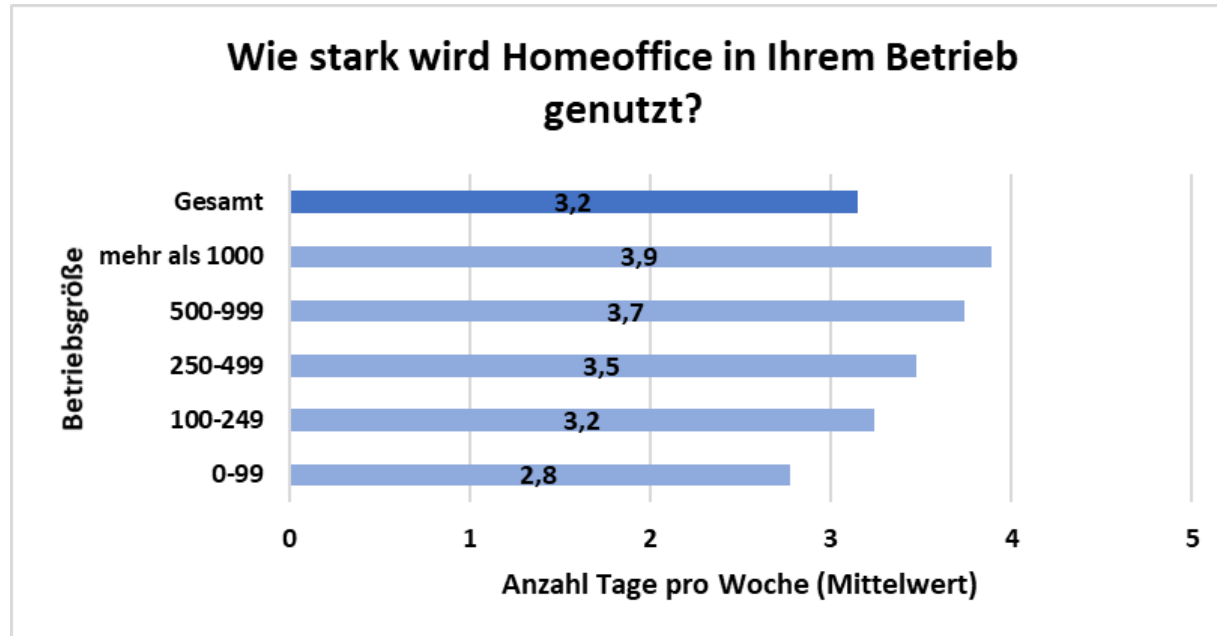


Bieten Sie Ihren Beschäftigten für diese Arbeitsplätze Homeoffice an?



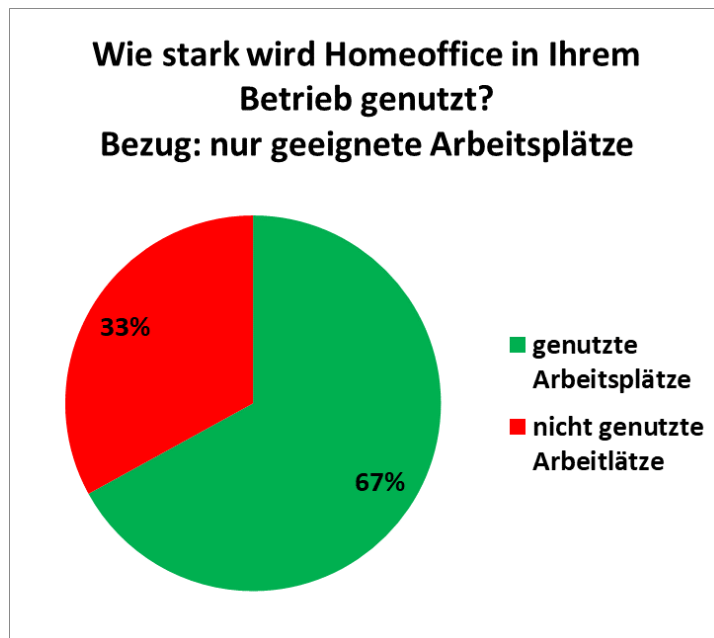
Nutzungsverhalten

- Es wird meist an drei Tagen pro Woche zuhause gearbeitet.
- Betriebliche Präsenz ist regelmäßig erforderlich.



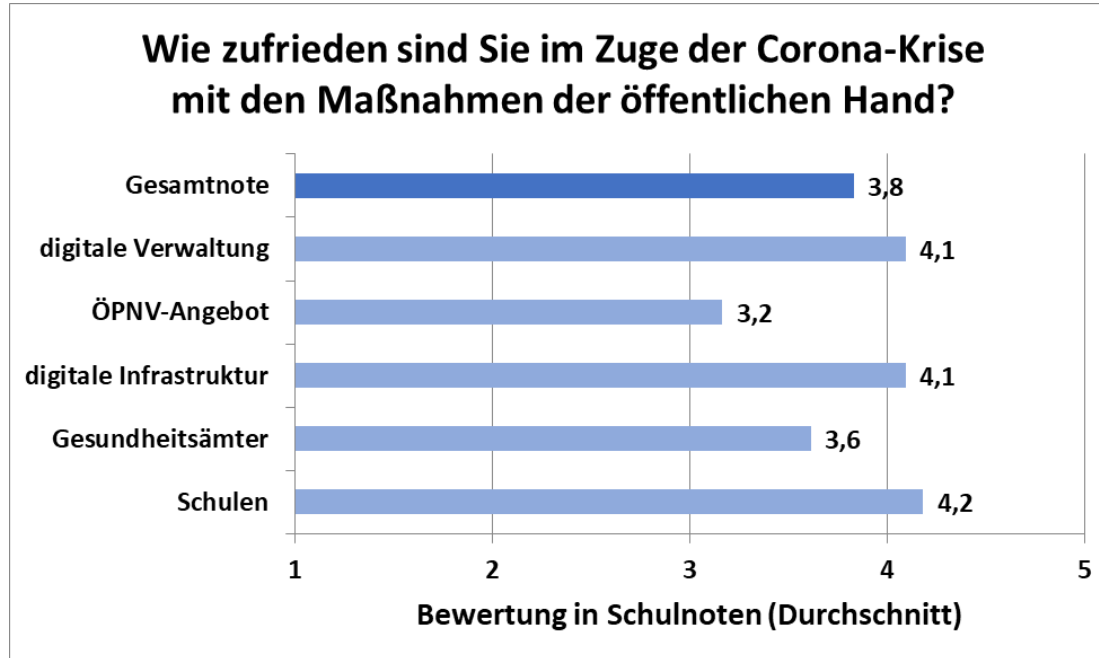
Tatsächliche Nutzung von Homeoffice

2/3 der Beschäftigten (24.500) praktizieren Homeoffice, wenn der Arbeitsplatz geeignet ist. (11.900 Beschäftigte nutzen Homeoffice nicht, obwohl es möglich wäre.)



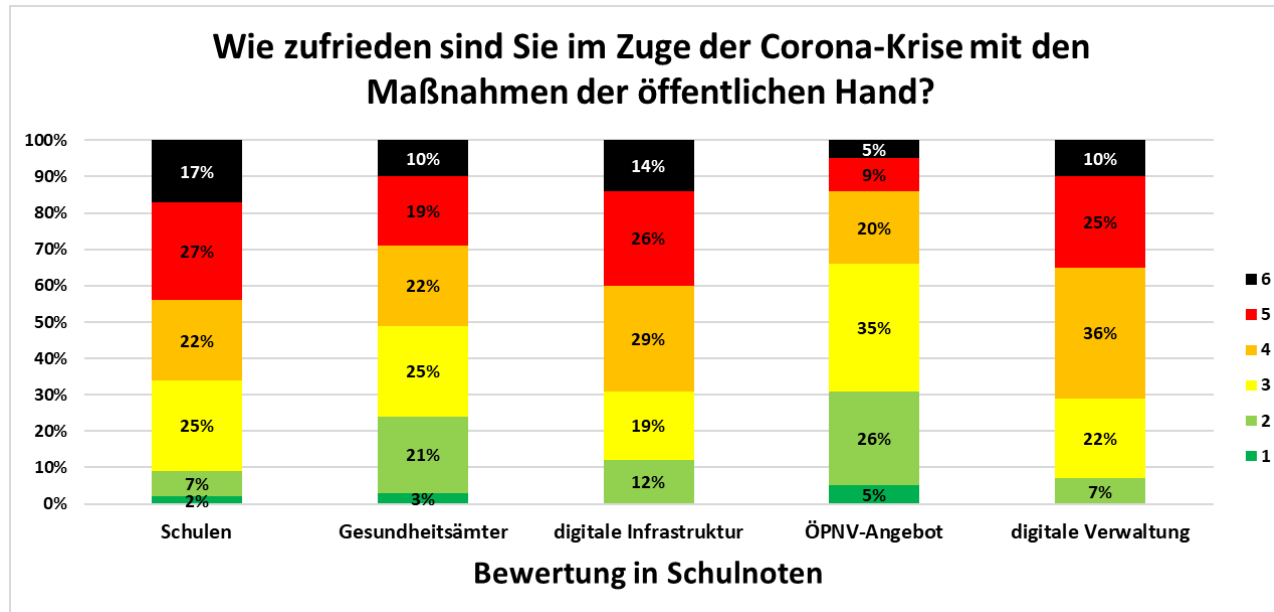
Bewertung staatlicher Maßnahmen

Gesamturteil der Betriebe nur „ausreichend“



Bewertung staatlicher Corona-Maßnahmen

- Schulkonzepte mit schlechtester Bewertung
- Öffentlicher Personennahverkehr kommt besser an



Staatliche Corona-Maßnahmen

Fast jeder 2. Betrieb stark bis sehr stark beeinträchtigt



Fazit

- Nur ein Drittel der M+E-Arbeitsplätze für Homeoffice geeignet
- Betriebliche Präsenz häufig erforderlich
- Fast alle Arbeitgeber bieten Homeoffice an, wo möglich
- Staatliche Maßnahmen auf anderen Gebieten nur „ausreichend“
- Gesetzesvorhaben gefährden den Geschäftsbetrieb vieler M+E-Betriebe

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Armin Bossemeyer
bossemeyer@nordmetall.de
040/6378 4262